



Antrag

Antrag Nr. AT-10/2024

Überfraktionell

Datum	17.10.2024
-------	------------

Gemeinde Roßdorf

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Ausschuss für Sport, Kultur und Soziales	04.11.2024	vorberatend
Haupt - und Finanzausschuss	05.11.2024	vorberatend
Gemeindevorstand	08.11.2024	beschließend

Betreff:

Überfraktioneller Antrag zum Kostenzuschuss Ärzte

Anlage(n):

1. Antrag_Überfraktionell_Kostenzuschuss_Kinderärzte

Antrag:

Die Gemeindevorstand möge beschließen:

Der Beschluss der Gemeindevorstand vom 06.03.2020 zum Kostenzuschuss für ortsansässige Hausärzte wird wie folgt geändert:

Der Gemeindevorstand wird im Rahmen der Daseinsvorsorge bevollmächtigt, Haus- und Kinderärzten zur Praxisgründung oder Erweiterung in der Gemeinde Roßdorf einen Zuschuss in Höhe von 500 EUR monatlich, befristet auf 2 Jahre, zu gewähren. Die Förderung hat in folgenden Fällen zu erfolgen:

- Gründung einer kassenärztlichen Haus- oder Kinderarztpraxis
- Übernahme einer kassenärztlichen Haus- oder Kinderarztpraxis
- Erweiterung der Behandlungskapazität einer kassenärztlichen Haus- oder Kinderarztpraxis

Die maximale jährliche Förderungshöhe für alle Förderfälle beträgt jedoch € 12.000 €. Dieser Betrag ist im Haushalt einzustellen.

Die Maßnahme ist förderfähig, insofern sie längstens 2 Jahre vor Antragsstellung begonnen wurde.

Ein Rechtsanspruch entsteht nicht.

Über die Reihenfolge der Bescheidung mehrerer Anträge innerhalb eines Förderjahrs entscheidet der Antragseingang.

Begründung:

Die Gemeinde Roßdorf ist durch seine Standortvorteile ein beliebter Wohnort, v.a. für junge Familien. Dies führte zu einem Bevölkerungszuwachs von 3,9% in den Jahren 2017-2022 (Statist. Ämter der Länder, ZEFIR).

Der allen Orten gefürchtete Hausärztemangel ist auch im Landkreis Darmstadt-Dieburg massiv zu spüren. Während bislang nur in den umgebenden Gemeinden Hausarztpraxen ihren Dienst für immer beendeten, ist aktuell auch ein Hausarztsitz in der Gemeinde Roßdorf nicht mehr besetzt. Hausärzte aus Roßdorf müssen nun nicht nur noch mehr Patienten innerhalb der Gemeinde, sondern auch Patienten aus den angrenzenden Gemeinden mitversorgen.

Kinderärzte sind seit Jahrzehnten etabliert als Hausärzte für Kinder. Wo immer es die medizinische Versorgungsstruktur zulässt, geben Eltern für ihre Kinder einer pädiatrischen gegenüber einer allgemeinmedizinischen Behandlung den Vorrang. Das ist nachvollziehbar, so sind doch Pädiater spezialisiert auf die Entwicklungsvorgänge und Krankheitsbilder bei Kindern und Jugendlichen.

Die flächendeckende kinderärztliche Betreuung im Landkreis Darmstadt-Dieburg ist in Gefahr. Auch hier ist ein Praxensterben im Gange, so dass eine noch bestehende Kinderarztpraxis von herausragender Bedeutung für die Attraktivität einer Kommune ist.

Für junge Ärztinnen und Ärzte ist die Niederlassung in einer Hausarzt-oder Kinderarztpraxis aus vielen Gründen unattraktiv geworden.

Eine anfängliche Finanzierungsunterstützung durch die Gemeinde bei hohen Investitionskosten und großem finanziellen Risiko kann ein Anreiz zur Praxisvergrößerung oder -übernahme in unserer Gemeinde sein, von welcher letztlich alle Bewohner profitieren.

gez. Maria Bichler, Astrid Kaufmann, Dolores Koop, Claire Elliott, Dr.Simon Elliott

() einstimmig	-	dafür	-	dagegen	-	Enthaltungen
---------------------	---	-------	---	---------	---	--------------